

# AUTOBAHNRASTSTÄTTE

## Deitingen Süd



### Ausgangslage

Das in die Jahre gekommene Gebäude aus dem Jahr 1968 und die damit Verbundene Haustechnikanlagen, welche unter den ikonischen, einzigartigen und denkmalgeschützten Betonkuppeln von Heinz Isler erbaut ist, musste dringend saniert werden. Dies aufgrund der intensiven Nutzung durch teils 24 Stunden Öffnungszeiten und einer der bestfrequentiertesten Autobahnraststätte der Schweiz.

### Herausforderung

Der Rück-/ An- und Neubau von Gebäude und Haustechnikanlagen musste innerhalb kürzester Zeit erfolgen, da die Autobahnraststätte durchgehend geöffnet blieb und während des Baus nur durch ein kleines Pop-up-Restaurant als Provisorium vertreten war. Speziell zu erwähnen ist, dass die denkmalgeschützten Isler-Schalen direkt über dem Raststätten-Gebäude aufliegen und daher die Statik, Eingriffstiefe und den Bauablauf massgebend beeinflusst haben. Wir mussten zu jeder Zeit sicherstellen, dass weder die Betonschalen noch die Spannseile beim Umbau Schaden nehmen. Genauso herausfordernd wie der dauernde Verkehr auf der Raststätte, war die bestehende Gebäudestruktur.

### Zahlen & Fakten

<b>Auftrag axet</b>	- Fachplanung Gastronomie - Fachplanung Gewerbliche Kälte - Projekt- und Bauleitung ab Phase 41 Ausführung
<b>Planungsbereiche</b>	- Kompletter Burger King mit Küche und Gastraum (ca. 160 Sitzplätze) - Café Marché, inklusive Küche, Gastraum und Nebenräume (ca. 60 Sitzplätze) - Gewerbliche Kühlanlagen mit Kühl- und Tiefkühlzellen
<b>Projektleitung</b>	Rafael Weiler / Marco Bitterli / Manfred Möckli
<b>Planungsteam</b>	axet gmbh, Gala Design AG (Retail Architektur), Enerconom AG (Fachplanung Heizung, Lüftung, Klimakälte, Sanitär), Scherler AG (Elektroplanung), Theiler Ingenieure AG (Statik), Schneider Brandschutzplanung
<b>Kunde</b>	Marché Restaurants Schweiz AG
<b>Projektdauer</b>	2021 bis 2024, 9 Monate (Bauzeit)
<b>Investitionssumme</b>	ca. CHF 8 000 000.- (Gesamtprojekt)
<b>Fläche</b>	ca. 1100 m <sup>2</sup> (EG und UG)